Jos. A. Mickey
359 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 31. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 17, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 47.

Executors-Verkauf
Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Samstags den 27sten Februar nächstens, um 12 Uhr Mittags, soll am Gasthause des Benjamin J. Hagenbuch, in der Stadt Allentaun, folgendes beschriebene herrliche liegende Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in der Walnußstraße, der besagten Stadt Allentaun; gränzend östlich an eine Lotte der Wittwe Harlacher, südlich an eine 10 Fuß Alley, westlich an No. 2., und nördlich an besagte Walnußstraße; enthaltend in der Fronte an gemeldeter Straße 20 Fuß und in der Tiefe 110.—Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer prächtigen und bequemen Küche, Schweinestall, u. s. w.

No. 2.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen ebenfalls in der Wallnußstraße; gränzend westlich an eine Lotte des Jacob Schultz, südlich an eine 10 Fuß Alley, östlich an No. 1, und nördlich an die besagte Straße; enthaltend in Fronte an gemeldeter Straße 20 Fuß, und in der Tiefe 110 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

ebenfalls mit einer bequemen Küche, Schweinestall, u. s. w.

No. 3.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen gleichfalls in der Wallnußstraße; gränzend östlich an eine öffentliche 20 Fuß Alley, nördlich an eine andere Alley, westlich an eine Lotte des E. M. Wieder, und südlich an besagte Straße; enthaltend in Front an gemeldeten Straße 20 Fuß, und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einem flachen Dache, und einer angebauten Främ Küche, u. s. w.

No. 4.—Eine andere Lotte Grund,

gelegen in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, dicht bei dem kleinen Lecha Fluß, gerade unterhalb der Stadt Allentaun; gränzend nördlich an Eigenthum der Wassergesellschaft, östlich an eine öffentliche Alley, südlich an eine Lotte von Brobst, German und andern, und westlich an die öffentliche Straße; enthaltend in der Front 42 Fuß und in der Tiefe 230 Fuß.—Darauf ist errichtet

Ein gutes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer herrlichen backsteinernen Küche, ein Främ Schop, u. s. w.

No. 5.—Ein Strich Wiesenland,

gelegen in besagtem Salzburg Taunschip, Lecha Caunty; gränzend nördlich an Eigenthum der Wassergesellschaft, östlich an Land von Jacob Geisinger, südlich an Land von Brobst, German und andern, und westlich an eine öffentliche Alley; enthaltend 2 Acker und 42 Ruthen, alles unter guten Fensen.

No. 6.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen an der Lindenstraße der Stadt Allentaun; gränzend östlich an eine Lotte des Jesse Grim, westlich an eine Lotte des William Worman, nördlich an besagte Lindenstraße und südlich an eine öffentliche 20 Fuß Alley; enthaltend in der Fronte 60 Fuß, und in der Tief 230 Fuß.—Darauf ist eine gute Främ Scheuer und Wagenhaus, und zwar an besagter Alley, errichtet.

No. 7.—Eine gewiße Lotte Grund,

gelegen in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty; gränzend östlich an Eigenthum von Samuel Seider und John Buchecker, nördlich an Land von Daniel Mohr, westlich an Land von John Buchecker und südlich an eine öffentliche Straße; enthaltend 4 Acker und 98 Ruthen erste Güte Land, in gutem Bauzustande und unter guten Fensen.

Es ist dies ein Theil des hinterlaßenen liegenden Vermögens des verstorbenen Benjamin Ludwig, leythin von vorbesagter Stadt und Caunty, und ist herrliches Eigenthum.—Es sollten daher Kauflustige nicht vernachlässigen dem Verkauf beizuwohnen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Grim, Uriah Guth. } Ex'ors.

Januar 27. 1858 — nq4m

Oeffentliche Vendu.
Samstags den 20sten Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des verstorbenen Reuben Zöllner, in Waschington Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gutes Familien-Pferd, zwei Schweine, ein Viergäuls-Wagen und Bady, ein Zweigäuls-Wagen und Bady und ein Eingäuls-Wagen und Bady, ein Spazier-Wagen, ein Jagdschlitten, zwei Holzschlitten, Strohbank, Pferdegeschirr, Holzleitern, Grubhäcke, Schippen, Gabeln, Ketten, Roggen-Saamen auf dem Felde, Sägblöcke, ein Bett und Bettlade, Tisch und Stühle, Ofen mit Rohr, Sink, Cärpets, Kessel und Eisenhäfen, Grundbeeren beim Buschel, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

William Zöllner, Adm'or.

Januar 27. — nq4m

Frische Bierhefe.

Vortreffliche Bierhefe ist jederzeit zu haben an der Brauerei der Unterzeichneten, sowie in ihrem Saloon in der Odd-Fellow Halle, in Allentaun.

Kern und Maier.

November 18. — nq3m

Oeffentliche Vendu.
Auf Samstags den 20sten Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei gute Schaffpferde, zwei 2-jährige Füllen, 3 Vier-Gäulswägen, einer davon breiträderig, ein guter Spazier-Wagen, zwei herrliche Kühe, Schaafe, alle Arten Pferdegeschirr, Sperrketten, Pflüge, Windmühle, zwei vortreffliche Holzschlitten, eine vortreffliche Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Sä-Drill, Mistgabeln, einige Fleisch-Stänner, einige Drahrs, und sonst noch allerhand Bauern- und Hausgeräthe zu umständlich alles zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Henry Dorney.

Januar 27. — nq4m

Oeffentliche Vendu.
Auf Dienstags den 9ten März,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Maratawny Taunschip, Berks Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Pferde, wovon 2 Lieders, und 2 Sattelpferde sind, 6 Kühe und Rinder, zwei Bullen, Schweine, Pferdegeschirr für 6 Pferde, 3 Viergäuls-Wägen, wovon 2 breiträderig sind, 2 Holzschlitten mit gegoßenen Sohlen, ein Bady, Pflug, Egge, Welschkornpflug, 2 Dreschmaschinen, ein Welschkornschäller, eine Futtermaschine, Windmühle, ein Schmiedgeschirr, Hickory- und Eichen-Planken, 1800 Mühlkammen, 6 Sperrketten, 2 Fünferketten, 2 Mannesättel, ein Weibssattel, 5 Better und Bettladen, ein Holzofen, ein Tisch, Holzkiste, Cärpets, und sonst noch vielerlei Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Abraham Hoch.

☞ Es wird nicht erlaubt daß berauschendes Getränk bei dieser Vendu verkauft wird.

Februar 3. — nqbV

Oeffentliche Vendu.
Auf Freitags den 26sten Februar,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen George Fegely, letzthin von Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier gute Schaffpferde, 4 Milchkühe, 2 Stück junges Vieh, 7 Schweine, 2 zweigäuls Wägen, ein eingäuls Wagen, Spazierwagen, 5 Pflüge, 2 Eggen, Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein vollständiges Schmiedgeschirr, Schleifstein, eine Sett Steinbrecher-Geschirr, Riegel beim Hundert, Saamen auf dem Felde, Heu und Stroh, Pferdegeschirr, Sperrketten, Kühketten, Grundbeeren beim Buschel, Better und Bettladen, Tische, Stühle, Kisten, Kessel, Züber, Stänner und sonst noch eine große Verschiedenheit von Haus- und Bauerngeräthschaften zu weitläufig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Cornelius Fegely,
Stephen Fegely,
Administratoren.

Februar 3. — nqbV

Oeffentliche Vendu.
Auf Dienstags den 19ten Februar,

nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen auf dem Platze der Unterzeichneten in Nordwhitehall Tsp., Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Ein Pferd, 3 tragende Kühe, Pferdegeschirr, 2 Hinter-Geschirre, ein Karren und Geschirr, Heuleitern, Welschkornschäller, Picks, Hebeisen, Spaten und Schippen, Steinbohrer, Gabeln und Rechen, eine Eisenerzmaschine, eine Forcing-Pumpe, Pferdegewalt, Holz beim Klafter und zwei Acker Holz auf dem Stumpen, nebst einer Verschiedenheit allerlei anderer Artikel zu umständlich alles hier zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

David Schad,
Moses Schad,
Josiah Schad.

☞ Alle Personen welche uns auf irgend eine Weise schuldig sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen — und wer Forderungen hat, seine Rechnung einzuhändigen.

Februar 3. — nq3m

Oeffentliche Vendu.
Auf Dienstags den 23sten Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei gute Pferde, Rindsvieh, 4 Schweine, 2 Viergäuls Wägen, einer davon ein breiträderiger, ein Zweigäuls-Wagen mit Baddy, ein großer Bady mit Spiegel, ein Board-Bady, eine ganz eiserne Pferdegewalt, Pflüge und Eggen, Heuleitern mit Schemel, Holzleitern, allerlei Pferdegeschirr, 5 Kummetdecken, Fuhrsattel, Steif- und Pflugswagen, Sperrketten, Kühketten, Holzschlitten Schleifstein, zwei leichte Wagenräder zum Heurechen, 2 Pistolen und Holsters, Degen, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig alles hier anzuführen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Solomon R. Klein.

Februar 3. — nq3m

Alle Arten von Sägen, Meißeln, Feil und nothwendiges Schreiner-Geschirr, zu haben bei J. B. Moser.

Oeffentliche Vendu.
Freitags den 19ten Februar, nächstens,

um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des verstorbenen Peter B. Zuck, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Ein Pferd, ein Spazierwagen, ein ein-gäuls Bauernwagen und Body, Pferdegeschirr, Schlitten, Pflüge, Eggen, Sägblöcke, Riegel, Pfosten, eine schöne Lot Poplar, Pein, Walnuß und Mäpel Boards, Planken und Scäntlings, Heuleitern und Schemel, Schleifsteln, Gabeln, Rechen, Ketten, Fäßer, Stänner, Züber, Flinte, ein vollständiges Zimmermanns-Handwerkszeug, für Haus und Schaparbeit, so wie eine große Verschiedenheit anderer Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Sell, Executor.

Januar 27. — nq4m

Oeffentliche Vendu.
Auf Montags den 22sten Februar,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause von Ephraim Keck, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Pferd, eine Kuh, ein Rind, ein Spazierwagen, ein zweigäuls Wagen und Bady, Pflug und Egge, ein eingäuls Holzschlitten, ein Schlitten, Heuleitern, Windmühle, Schiebkarren, 2 Sättel, Ketten, ein einfaches und eine doppelte Sett Pferdegeschirr, Zimmerhandwerks-Geschirr, Stroh, Riegel, Pfosten, Gabeln und Schippen, eine doppelläufige Flinte, Züter, Fässer, kupferner Kessel, Boards, Schleifsteln, Haueuhr, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

W. P. Zuber, Assignee.

Februar 3. — nq3m

Nachricht.

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Reuben Zöllner, letzthin von Waschington Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

William Zöllner, Adm'or.

Januar 13. — nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Moyer, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohbestätigt einzuhändigen an

Gideon Moyer, Peter Moyer, } Adm'ors.

Januar 20, — nq6m

Nachricht,

wird hiermit gegeben daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharina Biery, letzthin von Salzburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Daniel Biery,
Henry Reinhard,
Administratoren.

Februar 3. — nq6m

Nachricht.

Da die Firma von J. L. Hoffman, und Brüder am 1sten nächsten April aufgelößt werden wird, so wird hierdurch zeitliche Nachricht gegeben, daß alle Rückstände an sie fällig, bis zu jener Zeit, entweder durch die Bezahlung in Geld, oder durch das Geben von Noten, annehmbar bei der Firma, berichtigt werden müßen.—Alle unberichtigte Rechnungen werden nach jenem Tage in andere Hände für Collektion übergehen.

Ihr großer Stock Bauholz wird zwischen nun und dem 1sten April an herabgesetzten Preißen abgesetzt, und nach besagter Zeit wird das Geschäft von einer andern Firma fortbetrieben werden.

J. L. Hoffman und Brüder.

Januar 20. — nq3m

Nachricht.

Die Unterzeichneten haben sich entschlossen, ihre Geschäfte künftighin nach dem Bargeld-System zu verwalten, und zwar vom 1sten Februar 1858 an. Indem sie dies thun, so können sie Güter bedeutend wohlfeiler liefern, welches wie sie hoffen ein Beweggrund für ihre Kunden und das Publikum sein wird, ihnen einen liberalen Antheil der Gunst des Publikums zukommen zu laßen. Alle denjenigen deren Rechnungen mehr als fällig sind, wird gleichfalls Nachricht gegeben, daß sie dieselbe ohne Verzug durch das Geben von Noten oder auf andere Weise zu berichtigen haben.

O. und J. Säger.

Allentaun Februar 10, 1858. — nq1M

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Registrirers-Rechnung.

Samuel Colver, Registrirer von Lecha Co., in Rechnung mit dem Staat Pennsylvanien, für heimfallende Verwandschafts-Faren, vom 1 December 1856 bis 30. Novem. 1857, eingeschlossen:

Dr.

Empfangen von der Hinterlaßenschaft von		
Maria Laudenschläger	51 57	
Samuel Daniel	54 89	
Paul Balliet	415 50	
John Santee	16 36	
John Säger	160 00	
Jacob Werst	140 00	
		$818 32

Cr.

Fünf Prozent Commißion	40 91	
ch. 16. 1857, bezahlt an den Schatzmeister	86 46	
Juli 9. do do	405 95	
Bilanz fällig an den Staat und seitdem bezahlt	285 00	
		$818 32

Wir die Unterzeichneten, Auditoren von Lecha Co. haben die Rechnung von Samuel Colver, Esq., Registrirer von besagtem Caunty, übersehen, und finden sie richtig wie oben gegeben. Bezeugts unsere Unterschrift diesen 8ten Januar, 1858.

John R. Schall,
Daniel H. Creitz,
Robert Yost,

Februar 3. — nq3m

Große Bargains!
Der Winter ist bei der Hand!

Und Troxell und Metzger sind bereit allen abzuwarten die bei ihnen anrufen.

Troxell und Metzger sind soeben von Philadelphia, mit einem frischen Vorrath von Güter zurückgekehrt, welche sie überzeugt sind keinen in irgend einem andern Etablisement dieser Stadt nachstehen.

Fertig gemachte Kleider.

Wir haben nun eine sehr schöne Lot von fertig gemachten Kleider auf Hand, welche wir alle an herabgesetzten Preißen verkaufen werden. Unser Stock besteht aus

Ueber-Röcken, Frock-Röcken, Dreß-Röcken, Geschäfts-Röcken, Raglans, Roguelaures, Grecian Sacks, einfache und doppelbrüstige Westen, Hosen, Overalls

und jeden andern Artikel welcher ein Mann in unserem Fache nöthig hat.—Die fertiggemachte Kleider werden unter unserer eigenen Aufsicht gemacht.

Kunden-Arbeit.

Wir sind zu allen Zeiten bereit Kleidungsstücke auf Bestellung zu verfertigen. — Wir beschäftigen keine als gute Arbeiter, und daher ist es daß wir für unsere Arbeiten gut stehen können.

Man vergeße nicht, ihr Waarenlager ist am südwestlichen Ecke der Ost-Hamilton und 6ten Straße der Stadt Allentaun.

Für bereits genoßene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und sie werden sich stets bemühen alle Ansprechende, sowohl in Hinsicht der Güte ihrer Artike als ihrer Preise zu befriedigen.

Troxell und Metzger.

November 25. 1857. — nqbv

Die Zähne.

G. C. Hand, Zahnarzt,

hat die Freude zu erwähnen, daß er seine Gesundheit wieder so weiterlangte, daß er ermächtigt ist, wiederum mit der Praxis seiner Profession fortzufahren. Seine Amtsstube ist in

Breinig's Gebäude.

Die Ehre wurde ihm freundlich gebilliget, auf folgende Herren und deren Familien zu verweisen, für welche er operirte.

Die Zahl der Jahre, welche verschwanden, seitdem ihre Operationen begangen wurden, und deren Zähne noch erhalten sind, ist den respektiven Namen beigefügt: Garrick Mallery 24 Jahre, Christian Pretz 25 Jahre, Dr. John Romig 25 Jahre, Benjamin J. Hagenbuch 14 Jahre, Charles Säger 17 Jahre, C. M. Runk 11 Jahre, Evan W. Eckert 16 Jahre, Owen Säger 16 Jahre, Robert Wright 25 Jahre, P. C. Longnecker 13 Jahre.

Dies sind blos einige der hunderte von Fällen, in welchen die chemische Zubereitung von Dr. Hand, zur Kurirung der faulen Höhlungen der Zähne, gebraucht wurde, und in keinem einzigen Falle fehlte sie die Zähne zu erhalten.

Künstliche Zähne, von einem Einzelnen bis zur vollen Sett, von der besten Qualität, werden eingesetzt auf die schönste Manier und zu den niedrigsten Preisen.

Allentaun, Juni 10. 1857. — nq6M

O Yes! O Yes! O Yes!
Ein Vendu-Ausrufer.

Unterzeichneter bietet hierdurch einem geehrten Publikum von Allentaun und Lecha Caunty überhaupt, seine Dienste als Vendu-Ausrufer an, und schmeichelt sich allen Ansprechenden zur vollen Zufriedenheit dienen zu können. Seine Preiße sollen jederzeit billig sein und allen seinen Versprechungen wird er pünktlich und getreulich nachkommen. Seine Wohnung ist in Allentaun.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fernere Begünstigungen sollen immerhin dankbar durch ihn in Erinnerung gehalten werden. Man rufe an bei

Franklin Smith.

Februar 3. 1858. — nq3m

Hollo, Scharfschützen!

Freitags und Samstags den 19ten und 20sten Februar nächstens, soll am Gasthause von Peter Keyser, in Trexlertaun, ein großes Scheibenschießen stattfinden, bei welcher Gelegenheit

Eine goldene Sackuhr

mit Kette und 100 Thaler in Gold mit Kugeln und Schrot ausgeschossen werden sollen. Alle Schützen in der Nähe und Ferne sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen, besonders ist es der Wunsch daß die Allentauner, Whitehaller, Emauser, Fogelsviller, Millerstauner und Neu-Texaner nicht versäumen möchten ihre Geschicklichkeit zu beweisen.

Die Trexlertauner.

Februar 3. — nq3m

Dr. Walton's
Amerikanische Pillen.
Freude für die Leidenden!
Jung Amerika Siegreich!

Eine kleine Schachtel von Pillen curirt 99 aus 100 Fällen. Kein Balsam, kein Mercury, kein böser Geruch des Athems, keine Gefahr der Entdeckung. Zwei kleine Pillen eine Dosis; ohne Geschmack und so gefahrlos als Wasser. Volle Anweisung wird gegeben, so daß der Patient sich selbst so sicher curiren kann, als durch den Rath des geschicktesten Wundarztes, und viel beßer als durch den Rath solcher, die nur wenig Erfahrung in dieser Krankheit haben.

Wird nach irgend einem Theil des Landes geschickt, wenn 1 an Dr. D. G. Walton, No. 154, Nord 7. Straße, unterhalb der Race, Philadelphia, gesandt wird. — Keine sind ächt, wenn die Schachteln nicht die geschriebene Unterschrift, D. G. Walton, Eigenthümer, angebracht haben.

Dr. Walton's Verfahren gegen Selbst-Mißbrauch, Schwachheit, &c., ist gänzlich verschieden von den gewöhnlichen Behandlungen. Er hat hunderte von Fällen geheilt, welche durch andere ohne Nutzen behandelt worden warem. Die Behandlung curirt so gewiß als die Sonne aufgeht. Schließe einen Stämp ein und addressire Dr. Walton, wie ebenbesagt—schreibe eine volle Geschichte deines Falles nieder, und du wirst den Tag segnen, an dem du den Versuch gemacht hast zu erhalten was gewiß ist—eine radicale Cur.

Februar 3. — nq13

Auditors-Anzeige.
In dem Waisengericht von Lecha Co.,

In der Sache der Rechnung von Samuel J. Küller, Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen John Säger, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty.

Und nun Januar 13. 1858, ernannte die Court Charles Säger, als Auditor, um besagte Rechnung durchzusehen, überzusetzeln und die Vertheilung des Bilanzes, nach dem Willen des besagten Verstorbenen, einzuberichten.

Aus den Urkunden,
Bezeugts—B. Hausman, Schr.

Der unterzeichnete Auditor, wird den Pflichten seiner Ernennung nachkommen, auf Donnerstags den 25sten Februar, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, an der Offis des C. M. Runk, Esq., in der Nord 7ten Straße, in der Stadt Allentaun, allwo sich alle Interessirte einfinden können, wenn sie es als nöthig erachten.

Charles Säger, Auditor.

Februar 3. 1858. — na3m

Ein guter Geschäftsplatz
Zu verlehnen.

Eine große Stohrstube mit Scheloing u. Counter, Keller und einem Zimmer im zweiten Stock, gelegen in der Hamilton Straße, Ecke der 10ten, in Allentaun, ist auf ein oder mehrere Jahre zu verlehnen.

Da die Unterzeichneten Hrn. T. Kleppinger's Kohlenhof übernommen und auch an besagtem Standplatz, davon ein Theil zu verlehnen angeboten wird, den Fruchthandel betreiben, so ist der Stand ein sehr vorzüglicher, für einen Trockenwaaren oder Grozerei-Stohr.

E. Fenstermacher und Sohn.

Januar 27. — nq3m

Große Herabsetzung
Der Preiße für Steinkohlen.

Auf der Catasauqua und Fogelsville Eisenbahn werden nun Steinkohlen nach Süd-Whitehall und Macungie Taunschips gebracht, wodurch Käufer in den Stand gesetzt werden, an Walbert's Station, Kohlen an Allentauner Preißen zu kaufen. Alle Arten Kohlen werden daselbst an niedrigen Preißen für Bargeld verkauft. Man rufe an bei

Charles Guth.

Januar 20, — nq3M

An Schmiede und Andere.

Die Unterschriebenen in Schnecksville, Lecha County, machen dem allgemeinen Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie 10 ausgetrocknete Wägen auf Hand haben. Wer gute Wägen kaufen will, wird wohlthun wenn er bei ihnen vorspricht. Sie sind alle getrocknet so daß sie einige Zeit beschlagen werden können.

J. und P. Groß.

Schnecksville, Feb. 10. — nq3m

2000 Thaler verlangt,

In Summen von nicht weniger als $100, auf gute Versicherung — zwischen nun und dem 1sten April. Wegen dem Näheren wende man sich in Allentaun an

Jonathan Reichard.

Februar 10. — nqbv

Sehet hier!
Es wird unter Kosten ausverkauft!

Die Unterzeichneten offeriren ihren ganzen ausgedehnten Stock von

Trockenwaaren, Quienswaaren, Grozereien, Oiltücher und Cärpets,

an oder unter Kosten, zum Verkauf, indem sie diese Geschäfte aufgeben werden. Sie laden daher Alle ein sie mit einem Besuch zu beehren, indem sie jetzt noch eine Gelegenheit haben Bargains zu machen, die wir fest entschloßen sind ihnen zu geben. Wir haben auf Hand

Kattune und Delains, Seiden und Trimmings, Mouslins und Flannels, Caßinett, Tuch, Cassimere, Westings, Cärpet-Bäg, Cärpets, Oiltücher, Quienswaaren, Glaswaaren, Bürsten, Stricke, Spiegel

und irgend etwas das verlangt wird, und welches wir sicher und in der That an Kosten verkaufen, indem wir Geschäfte einstellen werden. Wenn Ihr daher Bargains machen wollt, so rufet an, an dem Neuyork Stohr, No. 29 West Hamilton Straße in Allentaun.

Haupt und Stuckert.

Wohlfeiles Salz.

Man ist Eure Zeit Salz an ersten Kosten zu kaufen bei

Haupt und Stuckert.

November 25. — nqbv

Hollo! Was is deß do?

O nichts als dies Grosmaul Tom Spläsch — er „blaßt" und ist wieder am „Gäßen," wegen Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr.—Er sagt daß der Stopp soeben von Philadelphia, Neuwerk und Westen zurückgekehrt sei, mit etwas weniger als

14 Karrenladungen von Güter,

und daß der Stopp nun verkaufen würde

Merinos 1½ Yard breit für 15 Cents die Yard, schwarzer Seide für 37½ Cents, und Muslins für 4, 5, und 6¼ Cents per Yard, ferner Schirtings, Pferde-Tepiche, Cärpets, Kattune, Delains, Drawers, Unterhemde, Strümpfe, Handschuhe, Wollengarn, wollene Comforts, und ganz wohlfeil für Bargeld.—Gleichfalls: Tuch, Cassimeres, Sattinetts, Flannels, Cotton-Flannels.—Ebenfalls: Ein glänzendes Assortement von Ladies Tuch- und Merino Cloaks, und nahe an

500 Schawls von allen Farben und Styles

für beinahe halb Preiß:—Deßgleichen fertiggemachte Kleider für etwa halb Preiß, um ein Theil des Geschäfts auszuverkaufen—als:

Ueberröcke, Röcke, Hosen und Westen,

für 20 Prozent weniger als Kosten.—Ferner.

Vortrefflich schöner Zucker an 7 Cents das Pfund, besser brauner Zucker 8 Cents, weißer Zucker 10 Cents, bester Caffee 13 Cents per Pfund und herrlicher Molasses an 6¼ per Quart werth 12½ auch Honig-Syrup an 12½ werth 22 Cents per Quart, anderer herrlicher Honig-Syrup an 10 Cents, werth 18 Cents, so wie auch Rosinen, Käs, Pfirsichschnitze sehr schön und wohlfeil.

Wo der großmäulige Spläsch macht ein fertiger Hanswurst aus sich wegen seinem „Blasen" und „Gäßen," er ist so gut wie eine Zeitung.—Es ist über das ganze Land bekannt daß der Stopp so wohlfeile Güter verkauft. — Well, ich gebe nichts drum ob ich ein großmäuliger oder ein kleinmäuliger Spläsch genannt werde, denn ich bin entschloßen meinen Freunden zu sagen daß wenn sie Cash haben, daß sie nach Stopp's wohlfeilem Bargeld Stohr gehen und wenn sie keins haben daß sie zu Hause bleiben sollen. Der Ihrige

Jonas Spläsch.

December 23. — nqbv

Friedrich Gerhard's
zuverläßiger deutscher
Banknoten-Reporter.

Dieser Reporter zeichnet sich vor allen andern durch folgende Vorzüge aus: 1) Bringt er viel mehr neue Fälschungen zur Kenntniß des Publikums als irgend ein anderer.—2) Markirt er mit einem auffallenden Zeichen alle Banken gegen welche Mistrauen laut geworden ist, und setzt dadurch das Publikum in den Stand, die Noten solcher Banken zurückzuweisen.—3) Giebt er bei jeder einzelnen Bank nicht blos den Cours von New-York, sondern auch die Course von Cincinnati, Indianopolis, Chicago und St. Louis; und 4) Bringt er unter der Rubrik „Zur Beachtung" eine Menge Notizen, welche ebenfalls den Zweck haben, das Publikum vor Verlust zu schützen.

☞ Agent für Allentaun und Umgegend: C. B. Zauder, Redacteur des Bauern-Journals, zu sprechen zu jeder Zeit in der Office des Unabhängigen Republikaners.

Nov. 4. — nqbM

Buchbinder.

Einem geehrten Publikum in hiesiger Stadt und Umgegend, macht Unterzeichneter die ergebenste Anzeige, daß er noch immer an seinem alten Standplatze, in der 3ten Straße, unweit dem Gefängniß-Gebäude, seine Buchbinderei fortbetreibt. Er verspricht fernerhin seinen alten Kunden innerhalb der hiesigen Stadt und Umgegend immer mit guter und dauerhafter Arbeit aufzuwarten.

Er ist, für bisher genoßene liberale Unterstützung herzlich dankbar.

Canstantin Binder, Buchbinder.

Januar 27. 1858 — nq3m

Sides und Stover
Inhaber des „National Hotel"

In der Race Straße, oberhalb der 3ten, in Philadelphia, haben sich aufs beste eingerichtet alle Ansprechende nach Wunsch zu bewirthen.—Dieses Haus ist bequem für Geschäftsleute gelegen und ihre Preiße sind billig. — Man spreche daher vor, und es wird niemand unzufrieden das Haus verlaßen.

T. B. Rhoads, Agent.

Januar 6. 1858 — nqbv

Zu verlehnen,

Ein prächtiger Gasthaus-Stand, zusammen mit guter Stallung und allem nöthigen Zugehör, in Süd-Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, dicht bei den Allentaun Eisenwerken gelegen, ist an vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Das Nähere ist zu erfahren, bei dem Unterzeichneten in Allen Tsp. Northampton Caunty.

J. Peter Butz.

Januar 13. — 3m

Das Portrait
des Ehrw. Hrn. Johannes Helfrich.

Das Bildniß des weiland verstorbenen Johannes Helfrich, hat soeben die Presse verlaßen, und ist billig zu erhalten, auf Anfrage an den Kirchen in denen er in seiner Lebenszeit predigte, so wie auch in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.

George B. Schall,
Rechts-Anwalt (Attorney at Law.)

Amtsstube einige Thüren unterhalb Bechtels „American Hotel," Allentaun, Pennsylvanien.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache gesprochen werden.

Mai 13. 1857. — nq1J

Bibel-Niederlage.

Die Lecha Caunty Bibel-Gesellschaft hat ihre Niederlage im Buchstohr zum „Lecha Patriot" in Allentaun, wo Bibeln und Testamente in verschiedenen Sprachen zu den billigsten Preisen zu haben sind.